



Weisungen Basketballweitwurf (BBW)

Basierend auf den Weisungen Vereinsleichtathletik STV 2012 zum Ballwurf (Kap. 4.4)

Wurfgerät	Der Basketballweitwurf wird mit handelsüblichen Basketbällen der Grösse 7 durchgeführt.
Wurfart	<p>Folgende Wurfarten sind zulässig:</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Ball kann über die Schulter oder über den oberen Teil des Armes geworfen werden (wie Ballwurf). Die zweite Hand kann im Sinne einer stützenden Hilfsfunktion benutzt werden.• Der Wurf kann beidhändig über den Kopf erfolgen (wie Fussballeinwurf).• Der Ball kann beidhändig ab der Brust gestossen werden.• Der Ball kann ein- oder zueihändig mit gestreckten Armen um den Oberkörper / um die Hüften schwingend geworfen werden (wie Diskuswerfen oder Schleuderball). <p>Der Abwurf kann aus dem Stand oder mit Anlauf erfolgen. Vom Beginn der Wurfvorbereitungen bis zum vollendeten Abwurf darf sich der Werfer nicht drehen oder den Rücken zur Abwurflinie zeigen.</p>
Fehlversuche	<p>Als Fehlversuch gilt, wenn der Werfer...</p> <ul style="list-style-type: none">... die durch die Abwurflinie und die beiden seitlichen Begrenzungslinien gebildete Anlaufbahn verlässt, bevor der Ball den Boden berührt hat.... beim Verlassen der Anlaufbahn mit dem ersten Schritt die Abwurflinie berührt oder überschreitet.
Anlage/Sektor	<p>Der Basketballweitwurf wird auf den Anlagen des Ballwurfs durchgeführt (siehe Anhang A.7 der Weisungen Vereinsleichtathletik STV 2012).</p> <p>Die Anlaufbahn ist 4.00m breit, auf Sand, Gras oder Kunststoff und ist markiert. Abwurflinie gerade, 4.00m lang, Markierung 5 – 7 cm breit am Boden mit Klebeband, Farbe oder Balken.</p> <p>Der Abwurf erfolgt vor der Abwurflinie. In der Mitte ist der Messpunkt zu markieren.</p> <p>Der Sektor ist nicht gezeichnet, seitlich und in der Länge ist er nicht begrenzt.</p>
Markierungen	Beim Basketballweitwurf dürfen Markierungen nur neben der Anlaufbahn angebracht werden, nicht aber in der Anlaufbahn selbst.
Wettkampfablauf	Jeder Teilnehmer wirft seine 3 Versuche unmittelbar nacheinander. Jeder Versuch wird mit einem Stecknagel markiert. Nach drei Würfen wird der beste Versuch gemessen.
Messung	Die Messung erfolgt am mittleren Punkt auf der Anlaufseite der Abwurflinie (Messpunkt). Das Massband ist so anzulegen, dass die Leistung bei der Abwurflinie abgelesen werden kann. (siehe Skizze Abschnitt 6 und in der WO Swiss Athletics. Die Leistung wird in m und cm angegeben, mit der effektiven Länge des weitesten Wurfes.
Wertung	Die Wertung erfolgt aufgrund der Wertungstabelle Vereinswettkampf Jugend, Ausgabe ATV, Oktober 2010.

A.7 Ballwurfanlage Installation de lancer de la balle

